

	<p>Tárgyak: Berlin-Zehlendorf: Bahnhof und Denkmal Kaiser Wilhelms I.</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Ansichtskarten</p> <p>Leltári szám: C 12 D-1-00039</p>
--	--

## Leírás

Ansichtskarte mit zwei chromolithographischen Ansichten: Links "Denkmal Kaiser Wilhelm I." in der Dorfaue am Teltower Damm vor der Villa Scharfe (Standesamt), Bronzebüste auf Stele aus rotem Meißner Granit (Bildhauer: Heinrich Walger, Berlin, 1890). Rechts "Bahnhof": Blick von Südosten auf das gelbe (Backstein-)Empfangsgebäude von 1891 und den höher gelegenen Bahnsteig der Wanneseebahn, auf dem ein Zug mit Dampflokomotive einfährt. Rechts vorn angeschnitten der Teltower Damm mit Ansatz der Unterführung. Darunter als Schmuck ein Blütenzweig und der Titel "Gruß aus Zehendorf." Am rechten Rand in Kleindruck: "Kunstverlag d. Act. Ges. f. Automatischen Verkauf, Berlin." Rechts daneben, etwas größer und kursiv: "Dessin 223."

Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschrieben: "L.[iebe] E.[ltern]! Leider konnte ich gestern nicht kommen, da ich bis halbnacht Uhr gearbeitet habe. Bin jetzt in Zehlendorf. Mit vielen herzlichen Grüßen verbleibe Euer Hans". Links unten: "Wäsche braucht Ihr nicht zu schicken". Am rechten Rand: "Komme nächsten Sonntag".

Anschriftenseite mit schwarzem Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", mit Bleistift adressiert, "(An) Herrn Aug. Zander (in) Brandenburg a/H / Magdeburgerst 6". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke, abgestempelt "ZEHLENDORF (WANNSEEBAHN) -6.10.02.9-10V." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes: "BRANDENBURG (HADEL) 1 C -6.10.02.2-3N."

Bei dem Adressaten handelt es sich laut Brandenburger Adressbuch von 1902 (S. 176) um August Zander, Inhaber einer Buchbinderei und Papierhandlung. Daraus lässt sich erschließen, dass der Absender sein Sohn Johannes Zander war, der am 30. 6. 1878 als Sohn des Buchbindermeisters August Zander und der Emma geb. Russow in Brandenburg/Havel

geboren wurde. Johannes (Hans) Zander ist als Wehrmann am 24. 10. 1914 am Yserkanal gefallen und lebte zuletzt als Maler in Berlin, Liebenwalder Straße 43. Verheiratet war er ab 1911 mit der aus Berlin stammenden Arbeiterin Elise geb. Treppmacher.

Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt XIII B, Reg.-Nr. B 1070/1911; Standesamt XIII B, Reg.-Nr. C 1227/1915.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:	Chromolithographie auf Karton; Vorderseite lackiert
Méreték:	9,2 x 14,0 cm

## Események

Kiadás	mikor	1902
	ki	Aktiengesellschaft für automatischen Verkauf (Verlag)
	hol	Berlin
Kézhezvétel	mikor	1902. október 06.
	ki	August Zander (Buchbinderei)
	hol	Brandenburg an der Havel
Postázás	mikor	1902. október 06.
	ki	
	hol	Berlin-Zehlendorf
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Bahnhof Berlin-Zehlendorf
Ábrázolás	mikor	
	ki	I. Vilmos német császár (1797-1888)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Heinrich Walger (1829-1909)
	hol	

## Kulcsszavak

- Ansichtskarte
- Bahnhof (Gebäude)
- Chromolithographie
- Gebäudeansicht

- Grußkarte
- bevetésben esett el
- emlékmű
- festőművész
- képeslap
- utcakép
- vasút
- vasútállomás